

# TIPAS – Teamorientierte Interprofessionelle Ausbildung und Studium in Medizin – Pflege – Physiotherapie

Gemeinsame Jahrestagung Gesellschaft für Medizinische Ausbildung & Arbeitskreis zur Weiterentwicklung der Lehre in der Zahnmedizin, Leipzig,  
29.09 - 03.10.2015

Kurzvortrag, 02.10.2015 (Session KV3-1)

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

**Zirn, L. <sup>1</sup>; Körner M. <sup>1</sup>; Stößel, U. <sup>1</sup>; Silbernagel, W.<sup>1</sup>; Müller-Fröhlich, C.<sup>2</sup>; Sandeck, F.<sup>3</sup>**

<sup>1</sup> Medizinische Fakultät Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Bereich Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

<sup>2</sup> Medizinische Fakultät Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Bachelor-Studiengang Pflegewissenschaft

<sup>3</sup> Gesundheitsschulen Südwest GmbH



**UNI  
FREIBURG**



- Erfolgreiche Teamarbeit → verbesserte Effektivität (Lemieux-Charles & McGuire, 2006)
- zentrales Lernziel WHO (2010) & NKLM (2015): tiefergehendes Verständnis von Berufs- und Rollenprofilen anderer Gesundheitsberufe
- Sensibilisierung für berufsspezifische Rollenprofile als Grundlage für die Entwicklung weiterer Kompetenzen in interprofessioneller Zusammenarbeit

Welchen Effekt hat die Implementierung eines interprofessionellen Lehrmoduls auf Wissen und Einstellung bezüglich interprofessioneller Zusammenarbeit?

# Projektrahmen und Zielgruppe



## Longitudinaler Strang Interprofessionalität

### Longitudinaler Strang Interprofessionalität

	1. Studienabschnitt		2. Studienabschnitt			PJ
Jahr	1	2	3	4	5	6
	Orale Prophylaxe	Klinische Aspekte großer Gelenke	Bewegung als Medizin	Schlaf und Schlafstörungen	Orale Manifestation systemischer Erkrankungen	Campustag IPPD
	TIPAS		Kommunikation im Team	Erhebung und körperliche Untersuchung		Frühe Hilfen und Kinderschutz in der Pädiatrie
	Das gute Patientengespräch			PK-Seminare		
	Ethik am Lebensende					

- Blockseminar
- Lehrende und TN aus drei Disziplinen (Humanmedizin, Physiotherapie, Pflegewissenschaft)
- 2 x 18TN

# Seminarziele und -inhalte

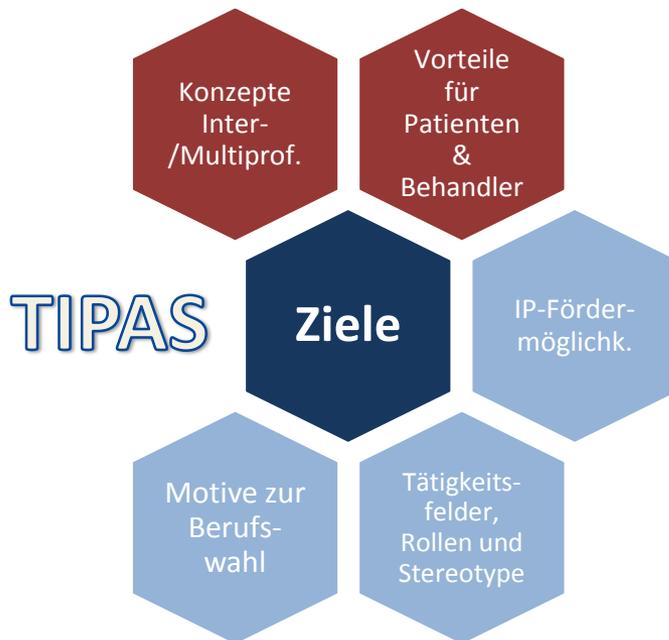


## HINFÜHRUNG

Kurze Einführung in die **Problematik Interprofessionalität und Multiprofessionalität** (+Video) und **positive Effekte von IP**

„Was können **Hürden in der IP Zusammenarbeit** im Krankenhausalltag sein?“

→ Interprofessionelle Dreiergruppen



# Seminarziele und -inhalte



## HINFÜHRUNG

Kurze Einführung in die **Problematik Interprofessionalität und Multiprofessionalität** (+Video) und **positive Effekte von IP**

„Was können **Hürden in der IP Zusammenarbeit** im Krankenhausalltag sein?“

→ Interprofessionelle Dreiergruppen

## STEREOTYPE

Einstiegsübung

- **Rollen und Kompetenzen** beschreiben
- Stereotype sammeln und besprechen
- Kurzer **Theorieinput zu Stereotypen**
- Anschließend Diskussion über **Konsequenzen** für IP Zusammenarbeit.

Beschäftigung mit **Motiven für den Ausbildungsweg**

→ Interprofessionelle Dreiergruppen

→ Erfahrungen im Plenum besprechen

# Seminarziele und -inhalte



<b>HINFÜHRUNG</b>	<p>Kurze Einführung in die <b>Problematik Interprofessionalität und Multiprofessionalität</b> (+Video) und <b>positive Effekte von IP</b></p> <p>„Was können <b>Hürden in der IP Zusammenarbeit</b> im Krankenhausalltag sein?“</p> <p>→ Interprofessionelle Dreiergruppen</p>
<b>STEREOTYPE</b>	<p><u>Einstiegsübung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rollen und Kompetenzen</b> beschreiben</li> <li>• Stereotype sammeln und besprechen</li> <li>• Kurzer <b>Theorieinput zu Stereotypen</b></li> <li>• Anschließend Diskussion über <b>Konsequenzen</b> für IP Zusammenarbeit.</li> </ul> <p>Beschäftigung mit <b>Motiven für den Ausbildungsweg</b></p> <p>→ Interprofessionelle Dreiergruppen</p> <p>→ Erfahrungen im Plenum besprechen</p>
<b>ROLLENPROFILE</b>	<p><b>Film</b> (Palliativsituation): <b>Rollen im interdisziplinären Team</b></p> <p>→ Im Anschluss besprechen, wer im Video welche Rolle hat.</p> <p><b>Aufgabenbereiche</b> der Gesundheitsberufe erarbeiten:</p> <p>→ Kleingruppen</p> <p>Film (Pflegerwissenschaft in den Seattle, Washington)</p> <p>Anwendung des Wissens zu <b>Rollen</b> auf konkreten IP Fall - <b>Fallvignette</b></p> <p>→ Dreiergruppen (60 Min), Vorstellung im Plenum</p>

# Seminarziele und -inhalte



<b>HINFÜHRUNG</b>	<p>Kurze Einführung in die <b>Problematik Interprofessionalität und Multiprofessionalität</b> (+Video) und <b>positive Effekte von IP</b></p> <p>„Was können <b>Hürden in der IP Zusammenarbeit</b> im Krankenhausalltag sein?“</p> <p>→ Interprofessionelle Dreiergruppen</p>
<b>STEREOTYPE</b>	<p><u>Einstiegsübung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rollen und Kompetenzen</b> beschreiben</li> <li>• Stereotype sammeln und besprechen</li> <li>• Kurzer <b>Theorieinput zu Stereotypen</b></li> <li>• Anschließend Diskussion über <b>Konsequenzen</b> für IP Zusammenarbeit.</li> </ul> <p>Beschäftigung mit <b>Motiven für den Ausbildungsweg</b></p> <p>→ Interprofessionelle Dreiergruppen</p> <p>→ Erfahrungen im Plenum besprechen</p>
<b>ROLLENPROFILE</b>	<p><b>Film</b> (Palliativsituation): <b>Rollen im interdisziplinären Team</b></p> <p>→ Im Anschluss besprechen, wer im Video welche Rolle hat.</p> <p><b>Aufgabenbereiche</b> der Gesundheitsberufe erarbeiten:</p> <p>→ Kleingruppen</p> <p>Film (Pflegerwissenschaft in den Seattle, Washington)</p> <p>Anwendung des Wissens zu <b>Rollen</b> auf konkreten IP Fall - <b>Fallvignette</b></p> <p>→ Dreiergruppen (60 Min), Vorstellung im Plenum</p>
<b>Ausleitung</b>	<p>Resümee zu <b>praktischen Handlungsmöglichkeiten</b></p>

Evaluation nach Kirkpatrick (1994)



Evaluation nach Kirkpatrick (1994) mit Fragebögen und Diskussionen



## Did they enjoy?

- ✓ Positive Seminarbewertung (FB)
- ✓ Stereotypen-Sensibilisierung (Plenumsdiskussion)
- ✓ Prä-Post: Relevanz von IPL (FB)

# Evaluation und Ergebnisse:

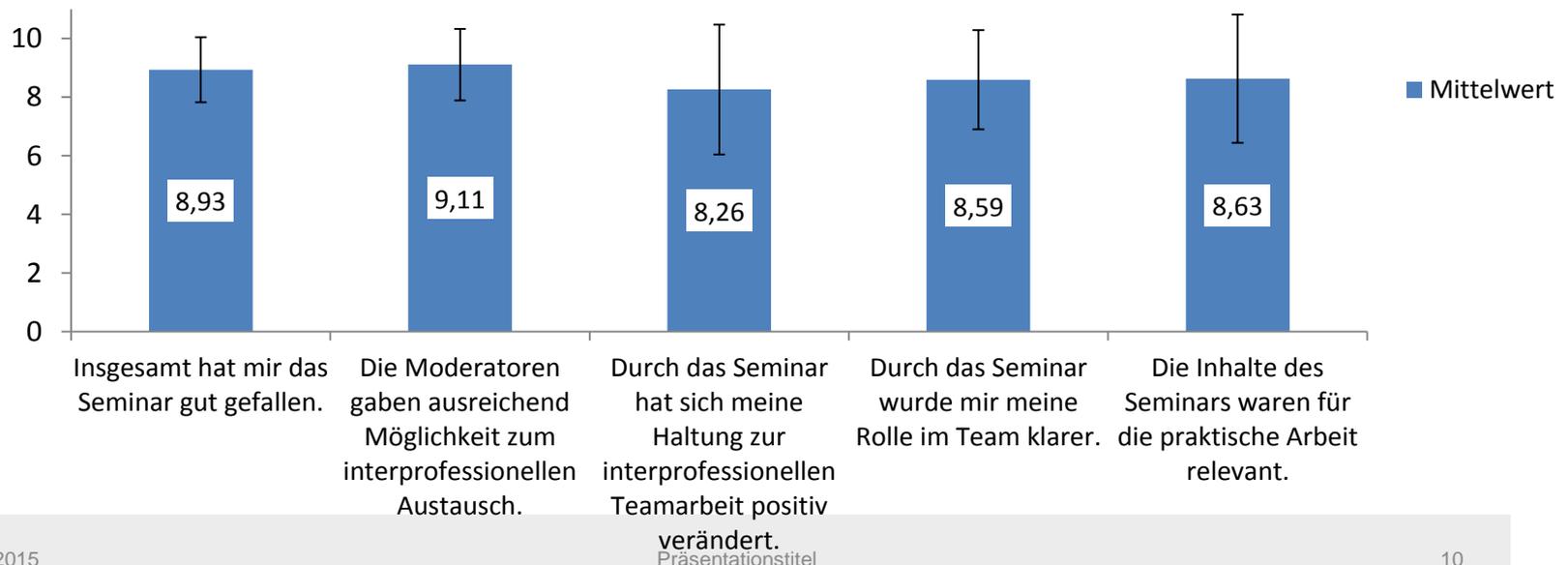
## Ebene 1 - Reaktionen



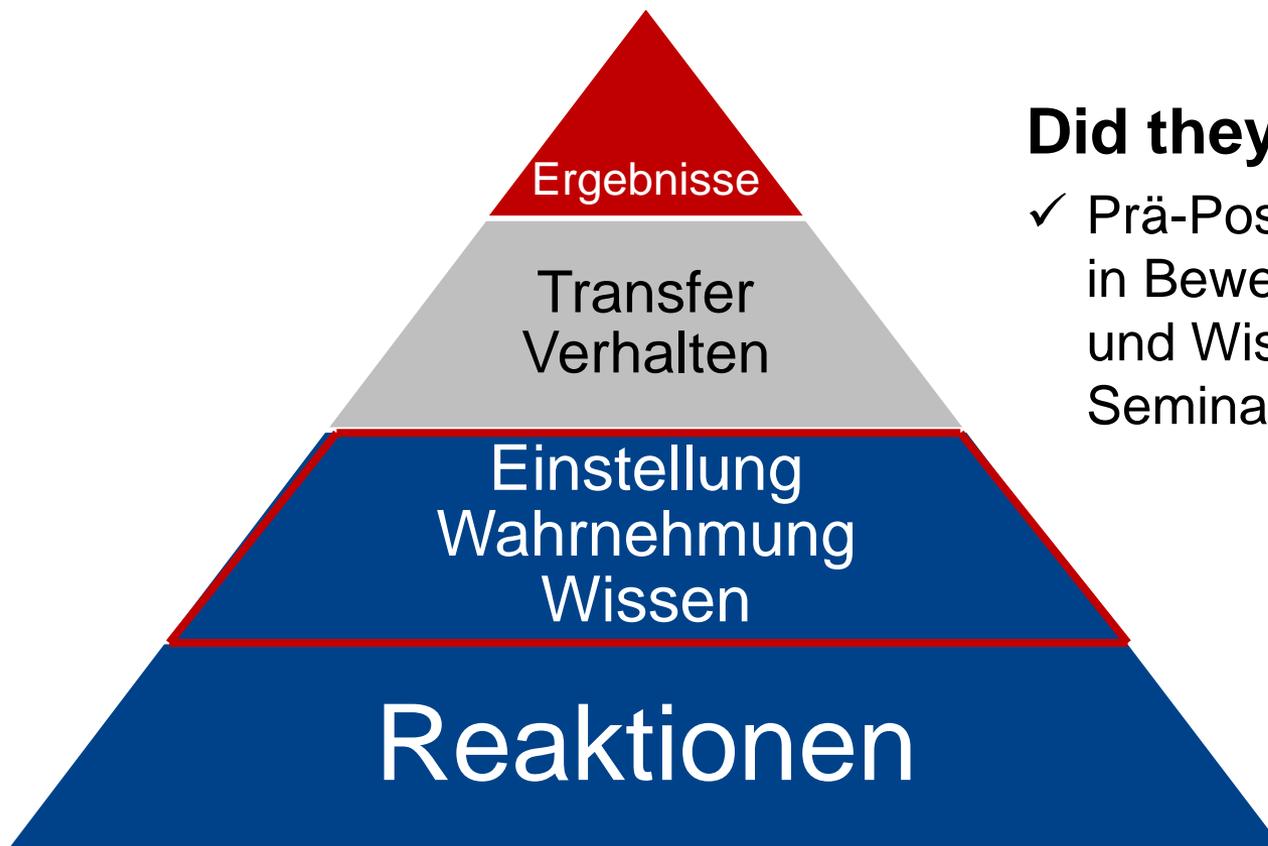
### Relevanz interprofessioneller Lehre (N=33):

Item	prä			post			Wilcoxon-Rang-Test	
	<i>M</i>	<i>Mdn</i>	<i>SD</i>	<i>M</i>	<i>Mdn</i>	<i>SD</i>	<i>z</i>	<i>p</i>
Für wie wichtig erachten Sie interprofessionelle Lehrangebote?	8.68	9.0	1.17	9.35	10.0	0.81	-2.99	.003

### Zufriedenheit mit dem Seminar (N=27):



Evaluation nach Kirkpatrick (1994) mit Fragebögen und Diskussionen



## Did they learn?

- ✓ Prä-Post: Sign. Verbesserung in Bewertung von Einstellung und Wissen zu allen fünf Seminarzielen (FB)

# Evaluation und Ergebnisse:

## Ebene 2 – Einstellung, Wahrnehmung, Wissen



Konzepte  
Inter-  
/Multiprof.

Vorteile  
für  
Patienten  
&  
Behandler

IP-Förder-  
möglichk.

Tätigkeits-  
felder und  
Rollen

Motive zur  
Berufs-  
wahl

Item	prä			post			Wilcoxon- Rang-Test	
	<i>M</i>	<i>Mdn</i>	<i>SD</i>	<i>M</i>	<i>Mdn</i>	<i>SD</i>	<i>z</i>	<i>p</i>
Ich kenne die Merkmale multiprofessioneller und interprofessioneller Teammodelle.	2.35	2.00	0.92	4.62	5.00	0.49	-5.00	.000
Ich kenne die Vorteile interprofessioneller Zusammenarbeit.	3.97	4.00	0.76	4.76	5.00	0.44	-3.97	.000
Ich kenne die Förderfaktoren effektiver interprofessioneller Zusammenarbeit.	2.74	3.00	1.14	4.32	4.00	0.53	-4.48	.000
Ich kann die Aufgaben und Verantwortlichkeiten unterschiedlicher Berufsgruppen voneinander abgrenzen.	3.52	4.00	0.83	4.12	4.00	0.41	-3.66	.000
Ich kenne die Gemeinsamkeiten in der Ausbildung verschiedener Gesundheitsberufe.	2.97	3.00	0.98	4.09	4.00	0.57	-4.13	.000

- + Erfolgreiche und beliebte Veranstaltung
- + Eignung als Vorbereitung für weitere interprofessionelle Lehrangebote (LongStI) (Areskog, 1994)
- + Praktisch orientiert durch Kleingruppenaktivitäten (Rosenfield, Oandasan,& Reeves, 2011)
- Geringe Teilnehmerzahl durch organisatorische Einschränkung und Leistungsanerkennung
- Hoher Lehraufwand
- Auswahl-Bias

- Zweites Modul zu interprofessioneller Kommunikation (WS 2015/16)
- Beobachtungsleitfaden zu kollaborativen Fähigkeiten (Transfer / Verhalten)
- Integration des Seminars ins Curriculum
- Psychometrische Überprüfung des Evaluationsinstruments mit größerer Stichprobe



## Kontakt

Dr. rer. physiol. Waltraud Silbernagel

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Bereich Medizinische Psychologie & Soziologie (MPS)

waltraud.silbernagel@mps.uni-freiburg.de

Tel: +49 (0)761-203-5511